Schlagwort-Nr. 18038. Online seit 24.10.2013, aktualisiert am 20.01.2020.

Katholisch-Kaufmännischer Verein in Karlsruhe

Seit dem Ende der 1860er und dem Anfang der 1870er Jahre wurden in Deutschland katholische Kaufmanns-Vereine gegründet, die sich 1877 im "Verband katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands" zusammenschlossen. 1884 wurde als dritter katholischer Verein in Karlsruhe die KKV-Fidelitas gegründet. Ihr erster Vorsitzender war der Einzelhändler Ferdinand Herrmann, als Geistlicher Beirat fungierte Kaplan Josef Zimmermann von St. Stephan in Karlsruhe. 1906 zählte der Verein über 100 Mitglieder, Ende der 1920er Jahre über 300. Die KKV-Fidelitas litt wie alle Vereine an den Folgen des Ersten Weltkrieges. Dennoch konnte ab 1922 eine Vereinszeitung herausgegeben werden. 1925 wurde eine Jugendabteilung gegründet, 1927 ein Jungmänner-Ring. Im gleichen Jahr wurde in Hundsbach im Schwarzwald eine Fidelitas-Hütte gegründet, die den Vereinsmitgliedern als Erholungsheim diente.

Literatur:

Festschrift zum 75. Jubiläum des KKV Fidelitas, Karlsruhe 1884-1959, Karlsruhe 1959.

Festschrift zum silbernen Jubiläum der Fidelitas Karlsruhe, Verein katholischer Kaufleute und Beamten. 12., 13. und 14. Juni 1909, Karlsruhe 1909.

Empfohlene Zitierweise:

Katholisch-Kaufmännischer Verein in Karlsruhe, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 18038, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/18038. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.